

Ihr Gesundheitsamt informiert Sie zu den wichtigsten Fragen:

## **Masern**

### **Masern- was ist das?**

Masern sind eine durch das Masernvirus hervorgerufene hochansteckende Infektionserkrankung, die vor allem Kinder betrifft.

### **Welche Beschwerden treten auf?**

Etwa 14 Tage nach der Ansteckung kommt es zu Fieber, Husten und Augenentzündungen. Hinter den Ohren beginnend breitet sich ein Hautexanthem innerhalb von 2 Tagen über den gesamten Körper aus, das bis zu 10 Tage besteht. Neben diesen typischen roten Hautflecken (Masern- Exanthem) und Fieber ist der Allgemeinzustand des Erkrankten erheblich geschwächt. Es können lebensbedrohliche Komplikationen wie Lungen- und Hirnhautentzündungen auftreten. Auch gesundheitliche Spätfolgen sind möglich.

### **Wie kann Mumps behandelt werden?**

Bei Masern kann die Infektion selbst nicht behandelt werden. Es können lediglich die Symptome gelindert werden. Deshalb lässt sich die etwa sechs Wochen andauernde Schwächung des Immunsystems nicht verhindern.

### **Wo lauert die Ansteckungsgefahr?**

Die Masernviren werden durch Tröpfcheninfektion, zum Beispiel durch Niesen oder Husten übertragen. Fast jeder Kontakt zu einem Erkrankten führt zu einer Ansteckung, da die Viren sehr leicht übertragbar sind.

### **Wie kann man eine Infektion vermeiden?**

Ein wirksamer Schutz ist die zweimalige Impfung gegen Masern. In der Regel wird die Impfung als Kombination mit einer Mumps- und Rötelimpfung gegeben. Die erste Impfung sollte zwischen dem 11. und 14. Lebensmonat und die Wiederholungsimpfung zwischen dem 15. bis 23. Lebensmonat gegeben werden.

Der Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung ist nach dem Abklingen der klinischen Symptome, frühestens aber 5 Tage nach Ausbruch des Exanthems möglich.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Gesundheitsamt!

Stadt Frankfurt (Oder)  
Gesundheitsamt  
Logenstr. 6  
15230 Frankfurt (Oder)  
Tel. 0335/ 5525300  
Email: [gesundheitsamt@frankfurt-oder.de](mailto:gesundheitsamt@frankfurt-oder.de)

